



Chirurgische Privatklinik Dr. Mütsch · Dr. Kußmaul

Merkblatt für Patienten nach einer laparoskopischen Leistenbruch-Operation

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Merkblatt möchten wir Ihre wichtigsten Fragen zum Verhalten nach der laparoskopischen Leistenbruch - Operation beantworten.

1. Aufstehen und Gehen:

Die laparoskopische Leistenbruch - Operation erfolgt stets in Vollnarkose deshalb sollten Sie unser Pflegepersonal unbedingt beim ersten Aufstehen um Hilfe bitten.

2. Operationswunden

Die 3 Einstichwunden am Unterbauch werden vier Tage durch einen Verband geschützt. Nach Entfernung des Verbandes können Sie bereits wieder duschen. Die Entfernung der Fäden oder Klammern erfolgt nach ca. 8-10 Tagen in unserer Sprechstunde oder bei Ihrem Hausarzt.

3. Körperliche Belastung und Arbeitsfähigkeit

Zum Schutz der operierten Leiste empfehlen wir Ihnen für zwei Wochen auf schwere körperliche Arbeit und das Heben von schweren Lasten zu verzichten. Arbeitsfähigkeit ist 10 Tagen nach der Operation wieder gegeben. Etwa 5 Tage nach der Operation können Sie wieder selbst ein Fahrzeug steuern. Bis zu diesem Zeitpunkt kann eine schmerzbedingte Reaktionsverzögerung bestehen.

4. Sport

In Abhängigkeit von der Belastung der Leistenregion können Sie nach der Entlassung

- ab der 1. Woche: leichte Sportarten wie Wandern und Schwimmen und
- ab der 2. Woche: alle Sportarten wie Radfahren und Joggen, sowie Ballspiele wie Fussball, Tennis und Golf ausüben.

5. Intimverkehr

Falls im Operationsgebiet keine Blutergüsse und Schwellungen vorliegen und keine Schmerzen mehr bestehen, ist Intimverkehr 10 Tage nach der Operation wieder möglich.

6. Wundschmerz

Dauer und Intensität von Schmerzen sind bei jedem Menschen verschieden. Allerdings sollten Ihre Schmerzen zwei Wochen nach der Operation abgeklungen sein. Ansonsten suchen Sie bitte Ihren Hausarzt oder unsere Sprechstunde auf.

Wir hoffen Ihnen eine Hilfe für Ihr Verhalten nach der Operation gegeben zu haben und wünschen Ihnen eine gute Genesung. Falls Sie weitere Fragen haben wenden Sie sich bitte jederzeit an uns oder an unsere Assistenzärzte und Schwestern.